



AUF MUSIKALISCHEN SPUREN DURCH PARIS

DIE FRANZÖSISCHE METROPOLE EINMAL GANZ ANDERS

11.10. bis 15.10.2011 unter Leitung von Thomas Krehahn M.A.
Reise-Nr. 11-04-4-01

"Paris ist all das, was Du willst - Du kannst Dich amüsieren, langweilen, weinen, kannst alles tun, was Dir gefällt, und niemand sieht Dich an, weil hier Tausende dasselbe tun wie Du ...", so beschreibt Frédéric Chopin fasziniert und etwas verwirrt die französische Hauptstadt bei seiner Ankunft im September 1831.

Wer auf musikalischen Spuren in Paris unterwegs ist, wird bereits Bekanntes in einem neuen Blickwinkel erleben, vor allem aber viel Unbekanntes entdecken, das dem "klassischen" Paris-Besucher verborgen bleibt. Da viele Stationen unseres Programms sowohl aus musik- als auch kunsthistorischer Sicht beleuchtet werden, wird immer wieder ein umfassendes Stück französischer Kulturgeschichte lebendig. Dabei reicht der historische Bogen vom Mittelalter bis in die Gegenwart, von der gotischen Kathedrale Notre Dame bis zum IRCAM (Institut de Recherche et Coordination Acoustique / Musique), der Musikabteilung des Centre Pompidou.

Das Profil der Reise: Direktflüge ab vielen deutschen Flughäfen oder Bahnreise mit TGV – gut gelegenes schönes Hotel – Musikvorführungen – Opernbesuch möglich – Paris einmal ganz anders.



Notre Dame

Unser Reiseleiter Thomas Krehahn M.A.

studierte zunächst Klavier am Konservatorium, anschließend Musikwissenschaft und Romanistik an der Universität in München. Seitdem spielt er Konzerte im In- und Ausland und hält Vorträge und Seminare für verschiedene Institutionen. Sein Spezialgebiet ist die französische Musik, wobei ihm die Verknüpfung mit Literatur, Kunst- und Zeitgeschichte ein besonderes Anliegen ist. Seit 2005 leitet er musikalische Studienreisen und Stadtführungen, bei denen er seine Erfahrungen als Referent und Musiker verbinden kann.

Das Programm der Reise:

1. Tag 11.10. Dienstag

Anreise – Saint-Germain-Viertel und Saint-Sulpice

Vormittags Flüge mit Lufthansa von Düsseldorf, Hamburg, Berlin, Frankfurt, Köln und München direkt nach Paris. Ab anderen Flughäfen via Düsseldorf oder Frankfurt. Treffpunkt am Flughafen CDG und gemeinsamer Transfer zum zentral gelegenen Hotel Albert 1er.

(Alternativ auch Bahnfahrt mit den schnellen bequemen TGV-Zügen nach Paris.)

Wir beginnen unsere musikalischen Streifzüge mit einem Spaziergang durch das Saint-Germain-Viertel mit der einzigen romanischen Kirche von Paris und den berühmten Literatencafés Flore und Les deux Magots.

In Saint-Sulpice, wo der Vater der neufranzösischen Orgelschule Charles Marie Widor über 60 Jahre als Organist tätig war, besichtigen wir die historische Orgel aus der Werkstatt des bedeutenden Orgelbauers Aristide Cavallé-Coll. Die Titularorganistin führt uns das Instrument in seinem Farbenreichtum vor und zeigt uns das Privatkabinett Widors hinter der Empore, in dem Widor seine illustren Besucher aus aller Welt empfing. Gemeinsames Abendessen.

4 Übernachtungen im eleganten 3-Sterne-Garni-Hotel Albert 1er., am Ende der Rue Lafayette, nahe Gare de l'Est und Gare du Nord (ideal für die Zuganreise). Das Hotel verfügt über gut ausgestattete Zimmer mit Klimaanlage, Bad, Haartrockner, Mini Bar, Radio, Sat-TV und Telefon. www.albert1erhotel.com

2. Tag 12.10. Mittwoch

Saint-Gervais und Notre Dame, Sainte Chapelle auf der Ile de la Cité – Bootsfahrt

Am Vormittag stellen wir der romantischen Orgel von Saint-Sulpice die Barockorgel von Saint-Gervais gegenüber, deren älteste Teile noch aus dem 17. Jahrhundert stammen. Über

mehrere Generationen hinweg bekleideten hier Mitglieder der Musikerfamilie Couperin das Amt des Organisten. Wir hören Orgelmusik von François Couperin, dem bedeutendsten Vertreter dieser Dynastie. Den Nachmittag verbringen wir auf der Ile de la Cité, wo wir zunächst die Kathedrale Notre Dame sowohl aus kunsthistorischer wie aus musikhistorischer Sicht beleuchten. Ausschmückung des Kirchenraums durch Skulptur, Glasmalerei und Musik gehen hier Hand in Hand. Ein architektonisches Juwel der Hochgotik ist die Sainte Chapelle, an der Marc-Antoine Charpentier im späten 17. Jahrhundert als Kapellmeister tätig war. Den Abschluss des Tages bildet eine Bootsfahrt auf der Seine. Gemeinsames Abendessen.

3. Tag 13.10. Donnerstag

Saint Eustache – IRCAM – Théâtre-des-Champs-Élysées

Auf Initiative von Franz I. gebaut, ist die ehemalige Markthallenkirche Saint-Eustache auch für die Musikgeschichte von Bedeutung: Jean-Philippe Rameau, Hofkomponist Ludwigs XV., ist hier begraben, 1855 brachte Hector Berlioz hier anlässlich der Pariser Weltausstellung sein Te Deum zur Uraufführung. Nicht weit entfernt, neben dem Centre Pompidou, liegt das IRCAM. Bei einer Führung durch dieses Institut für elektronische Musik, das von Pierre Boulez gegründet wurde, gewinnen wir einen Einblick in die Arbeit zeitgenössischer Komponisten. Nach dem Mittagessen besuchen wir das Théâtre-des-Champs-Élysées – ein wunderbares Beispiel neoklassizistischer Architektur und 1913 Ort der denkwürdigen Uraufführung von Igor Strawinskys Ballett Le Sacre du Printemps durch Serge Diaghilews Ballets russes. Der restliche Nachmittag und der Abend stehen zur freien Verfügung.

4. Tag 14.10. Freitag

Debussy in Saint-Germain-en-Laye und Ravel in Montfort-l'Amaury

Thema des heutigen Tages ist der musikalische Impressionismus. Mit dem Reisebus fahren wir nach Saint-Germain-en-Laye, einem noblen Vorort im Nordwesten von Paris, wo wir das Geburtshaus von Claude Debussy besichtigen, in dem seit 1990 ein kleines Museum eingerichtet ist. Dort erwartet uns ein Vortrag, der mit Musikbeispielen anschaulich illustriert wird. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt nach Montfort-l'Amaury zur Villa von Maurice Ravel, deren eigenwillige Innendekoration Ravel zum Teil selbst angebracht hat und noch im Originalzustand erhalten ist. Gemeinsames Abendessen.

5. Tag 15.10. Samstag

Opéra Garnier und Heimreise

Wir beschließen unsere musikalische Spurensuche mit einer Besichtigung der Opéra Garnier. Von Kaiser Napoleon III. in Auftrag gegeben, aber erst 1875 in der Dritten Republik fertiggestellt und eingeweiht, war das Palais Garnier bis zur Eröffnung der Bastille-Oper 1990 das erste Opernhaus von Paris.

Nachmittags gemeinsamer Transfer zum Flughafen und Rückflug zum Ausgangsflughafen

Reise-Rücktrittskosten-Vollschutz-Versicherung: Diese im Reisepreis enthaltene Versicherung erstattet Ihnen im Versicherungsfall weitgehend die Stornokosten, zusätzliche Kosten die bei Erkrankung unterwegs durch eine frühere oder spätere Rückreise anfallen und den Anteil an den nicht in Anspruch genommenen Reiseleistungen.

Reisepreis	EUR
Flugreise ab Düsseldorf und Hamburg – Direktflug	1290
Zuschlag bei Direktflug	
- ab Berlin, Köln und Frankfurt	50
- ab München	100
Zuschlag mit Umsteige Verbindung via Düsseldorf	80
Flugscheinsteuern – obligatorisch –	8
Einzelzimmer	160
Ermäßigung ab und bis Paris (bei Bahnfahrt)	200

Anmerkung: Die LH-Flüge sind zum sogenannten Veranstaltertarif kalkuliert, für den aber auf allen Flügen nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Deshalb empfiehlt sich die frühzeitige Anmeldung ohne Risiko. Bei kurzfristigen Anmeldungen müssen wir uns vorbehalten die Flugbuchung zu einem anderen Tarif vorzunehmen und ggf. Mehrkosten zu berechnen.

Der Reisepreis schließt folgende Leistungen ein:

- Lufthansa-Linienflug nach Paris und zurück, Touristenklasse, alle Sicherheits- und Flughafengebühren sowie Kerosinzuschläge; (Erhöhungen vorbehalten)
 - Gemeinsame Bus- oder Taxifahrt bei Ankunft und Abflug Flughafen – Hotel – Flughafen (bei Ankunft und Abflug am gleichen Tag und zur gleichen Zeit)
 - Alle Bus- und Metrofahrten in Paris zu und von den Besichtigungspunkten, Bootsfahrt auf der Seine
 - 4 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im genannten oder einem gleichwertigen Hotel, Doppelzimmer mit Bad od. Dusche/WC
 - 3 Hauptmahlzeiten in typischen Restaurants
 - Qualifizierte Studienreiseleitung, sämtliche Eintrittsgelder, Bedienungsgelder, Trinkgelder bei den Mahlzeiten
 - Reise-Rücktrittskosten-Versicherung und Insolvenz-Versicherung (Sicherungsschein)
- NICHT eingeschlossen sind die Getränke bei den Mahlzeiten, persönliche Trinkgelder im Hotel.

Teilnehmerzahl: mindestens 8, höchstens 15 Personen

Buchungen und Zahlungen: Buchungen für diese Reise sind direkt beim Veranstalter möglich. Die Anzahlung beträgt € 250, die Restzahlung ist 3 Wochen vor Reisebeginn fällig. Die Reiseunterlagen werden ca. 14 Tage vor Reisebeginn verschickt.

Reiseveranstalter und Reisevereinbarungen: Es gelten die, mit der Anmeldung anerkannten Reisevereinbarungen des Veranstalters Internationale Studienreisen Max A. Klingenstein e.K. – Kultur auf Reisen – München

Stand der Ausschreibung: Dezember 2010
(Änderungen vorbehalten)